

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	7
	Siglenverzeichnis .....	17
	Abkürzungsverzeichnis .....	18
1	Einleitung .....	19
2	Aufgabe und zweck der schrift .....	24
3	Die entwicklung der deutschen rechtschrei- bung und sprache .....	25
3.1	Die verwirklichung des phonetischen prin- zips bis zum frühneuhochdeutschen .....	26
3.2	Die sprachsituation im ausgehenden mittelalter .....	27
3.3	Das erweiterte phonetische prinzip 'bring schrift und aussprache in übereinstimmung' - die entstehung der neuhochdeutschen gemeinsprache .....	28
3.4	Besonderheiten der neuhochdeutschen ortho- graphie - beschränkungen des phonetischen prinzips .....	31
3.4.1	Konsonantenanhäufung .....	31
3.4.2	Dehnungszeichen .....	32
3.4.2.1	Vokalverdoppelung .....	33
3.4.2.2	Nachgestelltes 'e' .....	33
3.4.2.3	Dehnungs-h .....	33
3.4.3	Etymologisches prinzip .....	35
3.4.4	Homonymieprinzip .....	35
3.4.5	Großschreibung .....	36
3.5	Die orthographische situation im 18. und 19. jahrhundert - orthographieprinzipien der grammatiker .....	37
4	Entwicklungstendenzen der deutschen recht- schreibung in der ersten hälfte des 19. jahrhunderts .....	39
5	Die historische rechtschreibreformbewegung ..	42
5.1	Schreibung der s-laute .....	43
5.2	Die organische längenbezeichnung .....	51
5.2.1	Das organische dehnungs-h .....	51
5.2.2	Das organische 'ie' .....	53

5.3	Die vertreter und ihre schriften .....	54
5.4	Die historische reformkonzeption in der kritik der zeit .....	64
5.5	Die bewegung und ihre auswirkungen .....	66
5.6	Zur orthographischen konzeption J. Grimms ...	69
6	Die rechtschreibpragmatiker .....	71
6.1	Die gemäßigt-phonetische schule im anschluß an Rudolf von Raumer .....	72
6.2	Die traditionalistische schule .....	74
7	Vereinheitlichungsbestrebungen auf dem gebiete der orthographie bis zur berliner konferenz von 1876 .....	75
7.1	Einzelstaatliche bzw. -städtliche regelungen .....	76
7.2	Einzelstaatliche regelungen .....	79
7.2.1	Königreich Sachsen .....	79
7.2.2	Königreich Hannover .....	79
7.2.3	Kurfürstentum Hessen .....	80
7.2.4	Königreich Württemberg .....	81
7.2.5	Königreich Preußen .....	81
7.2.6	Königreich Bayern .....	82
7.2.7	Kaiserreich Österreich .....	82
7.2.8	Großherzogtum Oldenburg .....	83
7.3	Nicht einzelstaatlich begrenzte regelungsversuche .....	83
7.3.1	Druckgewerbe .....	83
7.3.2	Bemühungen einzelner wissenschaftler .....	84
7.3.3	Der einigungsversuch des deutschen lehrervereins .....	84
X 7.4	Die konferenz zur herstellung größerer einigkeit in der deutschen rechtschreibung 1876 in Berlin .....	86
X 7.4.1	Vorgeschichte .....	86
7.4.2	Rudolf von Raumers konferenzvorlagen .....	87
X 7.4.3	Konferenzbeschlüsse .....	88
X 7.4.4	Rezeption der konferenzbeschlüsse .....	91
8	Radikal-phonetische reformvorschläge für die deutsche rechtschreibung .....	92

8.1	Allgemeiner verein für vereinfachte rechtschreibung .....	92
8.1.1	Frickes orthographische konzeption .....	94
8.1.2	Die zukunfts- oder neu- und die übergangorthographie .....	95
8.1.3	Zur rezeptionsgeschichte .....	97
8.2	Problemorientierte darstellung radikal-phonetischer reformentwürfe .....	98
8.2.1	Dehnungsfrage .....	99
8.2.2	Kennzeichnung der s-laute .....	101
8.2.3	Ersetzung überflüssiger buchstaben .....	101
8.2.4	Bildung neuer zeichen .....	102
8.3	Deutsche orthographiereformvereine .....	104
8.4	Versuche einer internationalen orthographieregelung .....	106
9	Der kodifizierungsprozeß der deutschen rechtschreibung von 1879 - 1901 .....	107
9.1	Das österreichische regelbuch .....	107
9.2	Das bayerische regelbuch .....	107
9.3	Die situation in Preußen .....	108
9.3.1	Das 'Orthographische hilfsbuch' .....	108
9.3.2	Die preußische schulorthographie .....	109
9.3.3	Die aufnahme der preußischen schulorthographie .....	110
9.4	Konrad Dudens 'Vollständiges orthographi- sches wörterbuch der deutschen sprache' .....	111
9.5	Die neue schulorthographie der 80er und 90er jahre .....	112
9.6	Die situation in der Schweiz .....	113
9.7	Die orthographie des 'Bürgerlichen gesetzbuches' .....	114
9.8	Die orthographische konferenz von 1901 .....	115
9.8.1	Die amtliche festschreibung der neuen orthographie .....	116
9.8.2	Konrad Dudens beurteilung der neuen amtlichen orthographie .....	117

10	Vorbemerkungen zu dem tabellarischen ver- gleich der wichtigsten amtlichen regelbücher des 19. jahrhunderts, der konferenzbeschlüsse von 1901 und der etwaigen weiteren entwick- lung von doppelformen im 20. jahrhundert .....	118
10.1	Zur auswahl der regelbücher .....	118
10.2	Zur untersuchung von einzelwortgraphien .....	121
10.3	Zur rubrizierung der doppelformen .....	122
10.4	Allgemeines zur fremdwörterfrage und zur einordnung der fremd- und lehnwörter .....	123
10.5	Die 'anmerkungen' zu den tabellen .....	127
10.6	Technische hinweise zum verständnis der tabellen .....	127
11	Regelbüchervergleich	
11.1	Doppelformen bezüglich der groß- und klein- schreibung unter miteinbeziehung der zusammen- und getrenntschreibung .....	132
11.1.1	Bestimmungen der regelbücher .....	132
11.1.2	Tabellarische erfassung der doppelformen .....	134
	Ad 11.1.2 .....	138
<del>11.2</del>	Orthographische doppelformen .....	140
11.2.1	Kennzeichnung der vokallänge .....	140
11.2.1.1	Dehnungs-h .....	140
	Ad 11.2.1.1 .....	142
11.2.1.2	Vokalverdoppelung .....	144
	Ad 11.2.1.2 .....	146
11.2.1.3	i/ie .....	147
	Ad 11.2.1.3 .....	148
11.2.1.4	t/th .....	150
	Ad 11.2.1.4 .....	154
11.2.2	Kennzeichnung der vokalkürze .....	156
11.2.2.1	Konsonantenverdoppelung bei zwei aufein- anderfolgenden unterschiedlichen konsonanten im auslaut .....	156
	Ad 11.2.2.1 .....	160
11.2.2.2	Konsonantenverdoppelung im einfachen auslaut .	156
	Ad 11.2.2.2 .....	160
11.2.2.3	Inlautende konsonantenverdoppelung .....	158
	Ad 11.2.2.3 .....	161
11.2.2.4	Schwankendes setzen der doppelkonsonanz an zwei stellen im wort (nur fremdwörter) .....	159
	Ad 11.2.2.4 .....	162

11.2.3	Schreibung der s-laute .....	163
11.2.3.1	Vorbemerkungen .....	163
11.2.3.2	Tabellarische erfassung der doppelformen ....	165
	Ad 11.2.3.2 .....	168
11.2.4	Schwankende schreibung bei schwankender lautqualität .....	171
	Ad 11.2.4 .....	175
11.2.5	Verschiedene schreibweisen eines lautes (bislang nicht erörterte dt. wortformen) ....	181
	Ad 11.2.5 .....	183
11.2.6	Eindeutschung fremdsprachlicher (laut-)zeichen .....	184
11.2.6.1	Ersetzung des 'c' durch 'k' bzw. 'z' .....	184
	Ad 11.2.6.1 .....	202
11.2.6.2	Wörter gr. ursprungs (bislang nicht erörterte wortformen) .....	206
	Ad 11.2.6.2 .....	207
11.2.6.3	Frz. wörter .....	209
	Ad 11.2.6.3 .....	215
11.2.6.4	Engl. wörter .....	218
	Ad 11.2.6.4 .....	219
11.2.6.5	Verschiedene wörter diverser sprachen .....	220
	Ad 11.2.6.5 .....	221
11.2.7	Trema-problematik .....	220
	Ad 11.2.7 .....	221
11.2.8	Eigennamen .....	222
	Ad 11.2.8 .....	224
11.2.9	Silbentrennung .....	226
11.3	Lexikalische doppelformen .....	227
11.3.1	Schwankung bei laut und schreibung bezüglich eines phonems .....	227
11.3.1.1	Vokalischer bereich .....	227
	Ad 11.3.1.1 .....	233
11.3.1.2	Konsonantischer bereich .....	245
	Ad 11.3.1.2 .....	250
11.3.2	Schwankungen innerhalb einer wortform bei mehr als einem phonem .....	257
11.3.2.1	Schwankungen im wortstammereich .....	257
	Ad 11.3.2.1 .....	261
11.3.2.2	Flektierte verbformen .....	269
	Ad 11.3.2.2 .....	272

11.3.2.3	Diminutive .....	269
	Ad 11.3.2.3 .....	272
11.3.2.4	Schwankungen im präfixbereich .....	269
	Ad 11.3.2.4 .....	272
11.3.2.5	Schwankungen im suffixbereich .....	269
	Ad 11.3.2.5 .....	273
11.3.3	Zusatzbuchstaben .....	276
11.3.3.1	Drei aufeinanderfolgende (selbe) konsonanten in komposita .....	276
	Ad 11.3.3.1 .....	281
11.3.3.2	Zusatzbuchstaben in infinitiven .....	276
	Ad 11.3.3.2 .....	281
11.3.3.3	Einzelne zusatzbuchstaben .....	277
	Ad 11.3.3.3 .....	282
11.3.4	Kürzung .....	288
11.3.4.1	Kürzung im anlaut .....	288
	Ad 11.3.4.1 .....	291
11.3.4.2	Kürzung im inlaut .....	288
	Ad 11.3.4.2 .....	291
11.3.4.3	Kürzung in ausl. silbe(n) .....	289
	Ad 11.3.4.3 .....	292
11.4	Doppelformen aufgrund von synkopierungs- und apokopierungserscheinungen .....	293
11.4.1	Synkope .....	294
11.4.1.1	Synkope in adjektiven (vorletzte silbe) .....	294
	Ad 11.4.1.1 .....	299
11.4.1.2	Synkope in substantiven (vorletzte silbe) ...	295
	Ad 11.4.1.2 .....	299
11.4.1.3	Synkope in ausl. silbe .....	296
	Ad 11.4.1.3 .....	299
11.4.1.4	Sonstige fälle .....	298
	Ad 11.4.1.4 .....	300
11.4.2	Apokope .....	301
11.4.2.1	Apokope in substantiven .....	301
	Ad 11.4.2.1 .....	304
11.4.2.2	Apokope in stehenden wendungen .....	302
	Ad 11.4.2.2 .....	304
11.4.2.3	Apokope in adverbien .....	303
	Ad 11.4.2.3 .....	305

11.5	Sonstige doppelformen .....	306
11.5.1	Schwankung der flexionsendung im nom. sg. ..	306
	Ad 11.5.1 .....	308
11.5.2	Schwankende pluralkennzeichnung .....	310
11.5.2.1	Der pluralumlaut .....	310
	Ad 11.5.2.1 .....	312
11.5.2.2	Pluralbildung bei fremdwörtern .....	310
	Ad 11.5.2.2 .....	312
12	Ergebnisse der untersuchung .....	313
12.1	Orthographische doppelformen .....	313
12.2	Lexikalische doppelformen .....	315
12.2.1	Deren verschiedene erklärungsgründe .....	315
12.2.2	Die rolle der sprachlandschaften .....	316
+12.2.3	Die 'Deutsche bühnenaussprache' und die berliner konferenz von 1901 - das verhält- nis von aussprache- und orthographienor- mierung unter einbeziehung der lexikali- schen doppelformen .....	317
12.2.3.1	Die 'Deutsche bühnenaussprache' .....	317
12.2.3.2	Der abbau lexikalischer doppelformen im wechselspiel von 'Siebs' und 'Duden' .....	319
+13	Die entwicklung der deutschen recht- schreibung nach 1901 .....	325
+13.1	Der weitere weg der einheitsschreibung .....	325
13.2	Die 'wörterbucharbeit' des 'Dudens' - abbau lexikalischer doppelformen .....	328
14	Reformbestrebungen im 20. jahrhundert .....	330
	Anmerkungen .....	332
	Register .....	358
	Literaturverzeichnis .....	378